

DIAKONIE-WORKSHOP

30.05.2022



Inhalt

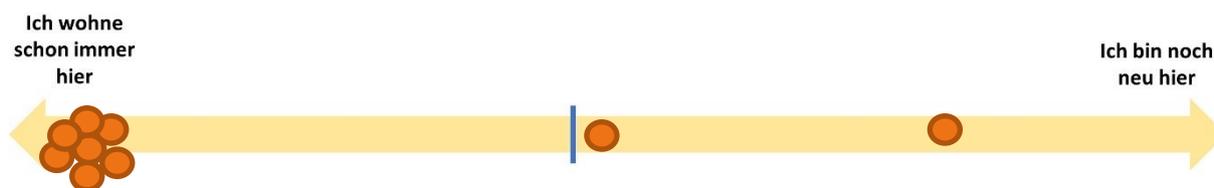
1	Einleitung.....	1
2	Arbeitsphase.....	2

1 Einleitung

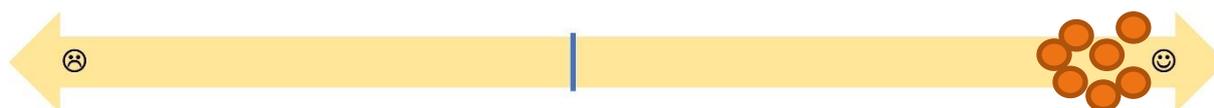
Zu Beginn wurden die Diakoniebewohner*innen gefragt, wie lange sie schon in Kernen wohnen. Hierbei wurde deutlich, dass die allermeisten schon immer in Kernen wurden und nur vereinzelt Teilnehmende des Diakoniewerkshops neu zugezogen sind.

Auf die Frage, wie wohl sie sich in Kernen fühlen, klebten alle Diakoniebewohner*innen ihren Klebepunkt zu dem lachenden Gesicht, das dafürsteht, dass sich alle wohl in Kernen fühlen.

Wie lange wohnt ihr schon in Kernen?



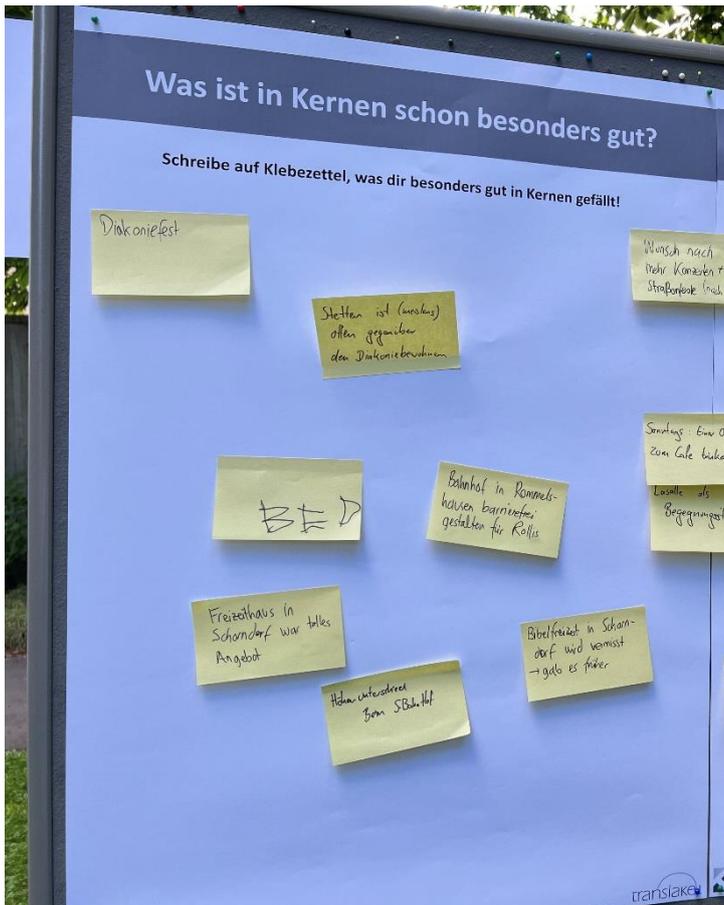
Wie wohl fühlt ihr euch in Kernen?



2 Arbeitsphase

Anschließend erklärten Katharina Riedel und Maximilian Stamm die Arbeitsphase für den Workshop. Die Diakoniebewohner*innen konnten zu drei Themenfragen ihre Meinung und Vorschläge einbringen. Die Plakate zu den Themenfragen sind im Folgenden dargestellt, mit den Hinweisen der Teilnehmenden, die zur besseren Lesbarkeit wörtlich abgetippt wurden.

2.1 Was ist in Kernen schon besonders gut?



Was ist in Kernen schon besonders gut?

Diakoniefest

Stetten ist (meistens) offen gegenüber den Diakoniebewohnern

BED

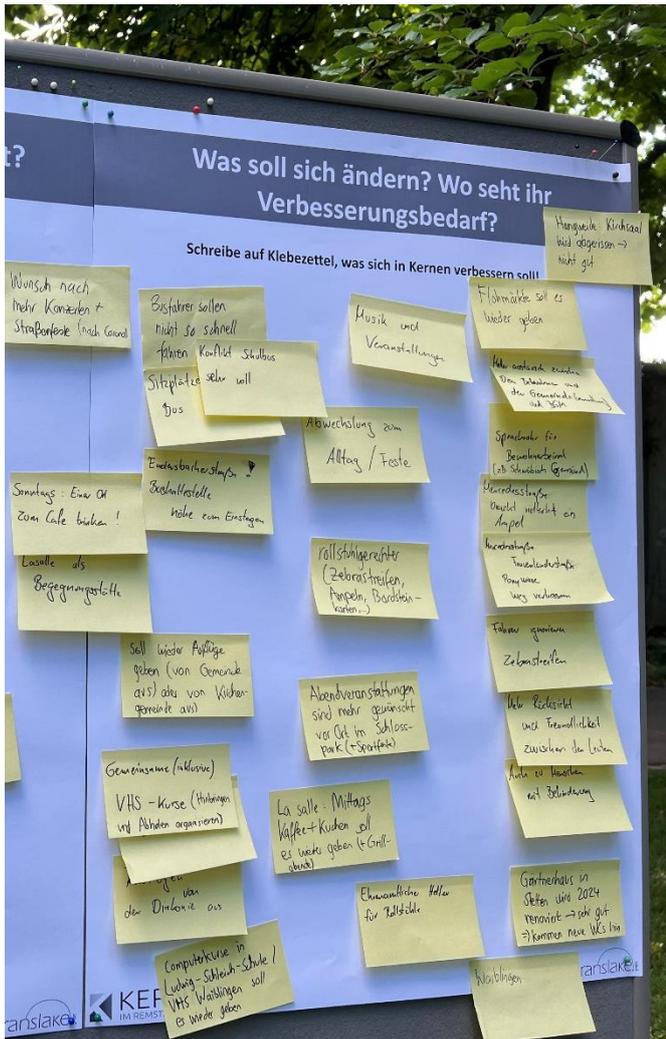
Bahnhof in Rommelshausen barrierefrei gestalten für Rollis

Freizeithaus in Schorndorf war tolles Angebot

Höhenunterschied beim S-Bahnhof

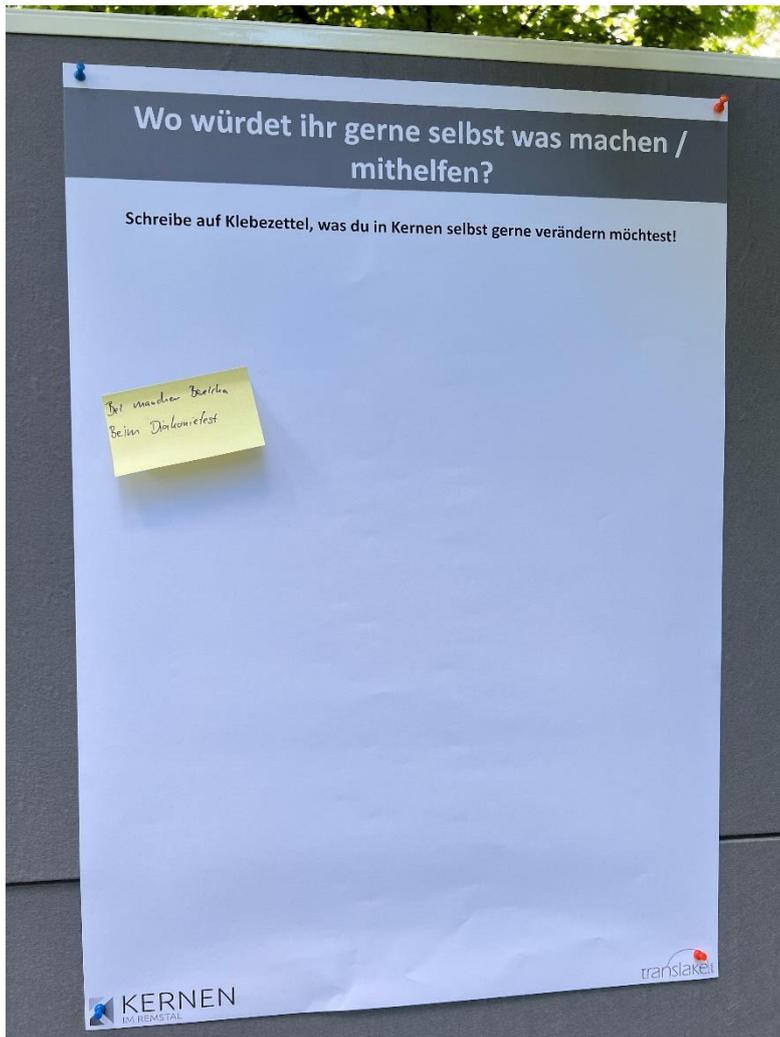
Bibelzeit in Schorndorf wird vermisst → gab es früher

2.2 Was soll sich ändern? Wo seht ihr Verbesserungsbedarf?



Was soll sich ändern? Wo seht ihr Verbesserungsbedarf?
Wunsch nach Konzerten + Straßenfeste (nach Corona)
Busfahrer sollen nicht so schnell fahren
Sitzplätze Bus
Konflikt Schulbus
Sehr voll
Musik und Veranstaltungen
Endersbacherstraße Bushaltestelle
Höhe zum Einsteigen
Samstags: Ein Ort zum Cafe trinken
Lasalle als Begegnungsstätte
Hangweide: Kirchsaal wird abgerissen → nicht gut
Flohmärkte soll es wieder geben
Mehr Austausch zwischen den Bewohnern und der Gemeinde(verwaltung) und BGM
Sprachrohr für Bewohnerbeirat (z. B. Schwäbisch Gmünd)
Abwechslung zum Alltag / Feste
Rollstuhlgerechter (Zebrastreifen, Ampeln, Bordsteinkanten, ...)
Soll wieder Ausflüge geben (von Gemeinde aus) der von Kirchengemeinde aus
Mercedesstraße braucht vielleicht eine Ampel
Mercedesstraße, Frauenländerstraße, Ponywiese → Weg verbessern
Fahrer ignorieren Zebrastreifen
Abendveranstaltungen sind mehr gewünscht vor Ort im Schlosspark (+Sportfeste)
Gemeinsame (inklusive) VHS-Kurse (Hinbringen und Abholen organisieren)
La Salle: Mittags Kaffee + Kuchen soll es wieder geben (+Grillabende)
Mehr Rücksicht und Freundlichkeit zwischen den Leuten Auch zu Menschen mit Behinderungen
Computerkurse in Ludwig-Schleich-Schule / VHS Waiblingen soll es wieder geben
Ehrenamtlicher Helfer für Rollstühle
Gärtnerhaus in Stetten wird 2024 renoviert → sehr gut ➤ Kommen neue WCs hin
Waiblingen
Kurse in der Diakonie
Ausflüge von der Diakonie aus

2.3 Wo würdet ihr gerne selbst was machen / mithelfen?



Wo würdet ihr gerne selbst etwas machen / mithelfen?

Bei manchen Bereichen beim Diakoniefest